

Projekt – FlüKi – für Erstsemester

Förderung von Flüchtlingskindern in Sprache & Schrift im Alterssegment von 6-9

Wer mitmachen kann	Alle Erstsemester Lehramt Grundschule und alle Erstsemester Lehramt Sonderpädagogik (mit Grundschulpädagogik) können teilnehmen.
Vier Optionen der Förderung	<ol style="list-style-type: none">1. Option: Sie arbeiten in Übergangsklassen (von der Uni als Praktikumschule ausgewählt) bei der Förderung von Flüchtlingskindern pädagogisch und im Schriftspracherwerb zweimal in der Woche (mind. 90 Minuten) mit.2. Option: Sie kooperieren mit einer Übergangsklasse (von der Uni als Praktikumschule ausgewählt) und fördern ein Flüchtlingskind besonders zweimal (je 90 Minuten) in der Woche an der Schule.3. Option: Sie haben bereits Kontakt zu einer Schule (selbst ausgewählt) und fördern dort ein oder mehrere Flüchtlingskinder im Rahmen des Orientierungs- und/oder Betriebspraktikums zweimal in der Woche.4. Option: Sie suchen sich eine eigenständig eine Schule, beantragen dort das Betriebs- oder Orientierungspraktikum und fördern dort ein Flüchtlingskind oder arbeiten in einer Übergangsklasse mit. <p>Übergreifend: Einer der beiden Fördertermine kann auch zuhause bei den Flüchtlingskindern stattfinden. Dies ist eine freiwillige Option und bedarf der Genehmigung der Eltern.</p>
Förderbeginn	Die Förderung der Flüchtlingskinder beginnt bis spätestens Mitte November 2015. Zuvor müssen einige Grundkenntnisse in der Förderung vermittelt werden und die beteiligten Schulen und Praktikumslehrkräfte informiert werden.
Fördermaterial	An jeder von der Universität gewonnenen Kooperationsschule wird eine Kiste mit Fördermaterial in der Übergangsklasse hinterlegt. Fördermaterialien für Studierende mit selbständig ausgewählten Schulen müssen bei der Projektleitung eigens beantragt werden (beschränkte Mittel).
Verpflichtendes Begleitseminar A&P	Das Begleitseminar findet im WiSe 2015/2016 wöchentlich am Mittwoch von 18.15 – 19.45 in Raum 2401 (Leopoldstraße 13 statt). Beginn 14.10.2015 c.t.
ECTS-Erwerb	Das Modul P4.2 ist ein vom 5. Semester vorgezogenes Pflichtseminar. Sie erwerben mit dem Besuch des Begleitseminars und der Abgabe eines Portfolios 3-ECTS-Punkte. Somit entstehen keine zusätzlichen Studienbelastungen für die Studierenden.
Anerkennung der Förderzeit auf das Betriebs- und/oder Orientierungspraktikum	<ol style="list-style-type: none">1. Es können, je nach Umfang des geleisteten Förderunterrichts, bis zu vier Wochen des Betriebspraktikums anerkannt werden. Für die Anerkennung von vier Wochen des Betriebspraktikums müssen mind. 80 Std. Förderunterricht (incl. Hospitationen) erteilt werden.2. Es können, je nach Umfang des geleisteten Förderunterrichts, bis zu zwei Wochen des Orientierungspraktikums anerkannt werden. Für die Anerkennung von zwei Wochen des Orientierungspraktikums – für Studierende des Lehramts an Förderschulen als Ersatz für eine spezielle Förderschule (wie GB,SH,GL,...) - müssen mind. 40 Std. Förderunterricht (incl. Hospitationen) erteilt werden. <p>Im Lehramt Grundschule können bis zu max. 25 Stunden auf ein Intensivpraktikum anerkannt werden, sofern FlüKi-Förderung an der Praktikumschule stattfindet.</p> <p><i>Anerkennung und Auskünfte zur Anerkennung auf Praktika</i> Bei Herrn Dr. Schlegel, Leiter des Praktikumsamtes Grund-, Haupt-, und Förderschulen Tel. 089/2180-5287 oder 089/2180-6845 Praktikumsamt, Ludwigstr. 27, Raum G207 Antrag auf Anerkennung von Praktika nach LPO I herunterladen von www.lmu.de/praktikumsamt-la <u>Materialien</u> Mit dem Antrag muss eine <u>Teilnehmerbestätigung</u> eingereicht werden.</p>

Förderinhalte & Fördermaterialien	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzarbeit im Alltagskontext - Handlungsorientierte Alltagssprache - erstes Training der phonologischen Informationsverarbeitung - Etablierung der dialogischen Bilderbuchbetrachtung - Etablierung einer Erzähl- und Vorlesekultur - Einführung in das alphabetische Prinzip & erste Schrifterfahrungen
Projektleitung	Dr. Richard Sigel – Akad. Direktor Lehrstuhl Grundschulpädagogik & Clemens Schlegel – Leiter des Praktikumsamts an der LMU
Genehmigungen	Das Projekt ist von Prof. Dr. Joachim Kahlert, dem Staatlichen Schulamt München und dem LMU-Praktikumsamt genehmigt.
Anmeldung zum FlüKi Projekt	Nur per Email an Dr. Richard Sigel - sigel@lmu.de